

Wir wirken in der Region

Die Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft TAGWERK feiert 25-jähriges Bestehen

Es ist kein Zufall, dass die TAGWERK-Region um den Flughafen München angesiedelt ist. Denn aus den Reihen der Akteure des langjährigen Flughafen-Abwehrkampfes stammen auch die Initiatoren und Initiatorinnen von TAGWERK. Nachdem Anfang der 80er Jahre der Kampf gegen den Großflughafen im Erdinger Moos verloren war, setzten sie ihre Tatkraft für ein regionales, ökologisches Netzwerk aus Bauern und Verbrauchern ein. Im Sommer 1984 kam es in Erding zur Gründung der Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft TAGWERK. Die Idee des Nachhaltigen Wirtschaftens, die 1992 auf der Rio-Konferenz als Agenda-21-Prozess auf den Weg gebracht wurde, hat TAGWERK damit vorweggenommen.

Die Bio-Pioniere

Mit vier Biobauern und rund 50 VerbraucherInnen startete das Projekt – und es expandierte schnell. Vorträge, Hoffeste, Betriebsbesichtigungen und Umweltmessen machten die Genossenschaft im größeren Umkreis bekannt, es entstanden Ableger in Dorfen, Freising, Moosburg, Markt Schwaben und Landshut, später auch in Gröbenzell und Kraiburg a.Inn. Die TAGWERK-Bauern wirtschaften nach den strengen Richtlinien der Öko-Anbauverbände (Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis) und betreiben zudem aktiven Landschaftsschutz durch die Anlage von Hecken, Streuobstwiesen und Feuchtbiotopen. Sie kultivieren alte Getreide- und Gemüsesorten, züchten gefährdete Haustierrassen und tauschen ihr Wissen in Arbeitskreisen aus.

Regionalmenü statt Weltmarkt-Food

Es war ein überschaubares Sortiment, das Christa Berger-Leutner an dem ersten TAGWERK-Stand auf dem Erdinger Wochenmarkt feilzubieten hatte: ein paar Sorten Gemüse. Doch mit ihnen wurde eine Idee transportiert: ÖKOLOGISCH, REGIONAL und FAIR. Eine Idee, die rasch wuchs – und mit ihr wuchs die Produktvielfalt.

Ziegenfrischkäse war das erste tagwerk-eigene Milchprodukt. Das erste TAGWERK-Brot wurde herbeigesehnt, die erste TAGWERK-Wurst wurde gefeiert. Und es dauerte eine geraume Zeit, bis Hersteller für TAGWERK-Mehl und eine marktfähige TAGWERK-Milch gefunden waren. Inzwischen sind so gut wie alle Wünsche erfüllt. Milch, Jogurt, Käse – Getreide, Mehl, Brot – Gemüse, Obst, Honig – Fleisch, Wurst, Eier: alle unsere Grundnahrungsmittel produzieren die TAGWERK-Bauern, -Gärtner und -Verarbeiter, Käser, Müller, Bäcker, Imker und Metzger. In handwerklicher Verarbeitung entstehen hochwertige Lebensmittel, nicht vergleichbar mit industrieller Massenware. Der Produktionsweg ist nachvollziehbar. Kurze Wege garantieren absolute Frische und vermeiden Verkehr, schonen somit das Klima. Das Produkt-Logo ist die blaue Welle mit dem Slogan „TAGWERK – Unsere Bio-Nachbarn“.

Idee nach außen tragen

Neben der TAGWERK-Genossenschaft als Vermarktungsorganisation hat sich 1987 der TAGWERK-Förderverein e.V. etabliert. Er leistet die ideelle Arbeit, trägt durch vielfältige Aktionen den Gedanken des ökologischen Anbaus und nachhaltigen Wirtschaftens in die Öffentlichkeit. So werden z.B. mit dem Angebot „Lernort Bauernhof“ Schulklassen auf TAGWERK-Betriebe eingeladen, um ihnen die Entstehung gesunder, ökologisch produzierter Nahrung zu vermitteln.

Mit unendlich viel ehrenamtlichem Engagement wurde TAGWERK aufgebaut. Und nach wie vor gibt es Leute, die aus Überzeugung dort arbeiten, auch wenn sie anderswo vielleicht mehr Geld verdienen könnten. Der faire und menschliche Umgang miteinander wird von den MitarbeiterInnen hoch geschätzt. TAGWERK hat sich zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region entwickelt: allein der Handel beschäftigt heute rund 180 Menschen mit teils hoher Qualifikation, wie die kompetente Kundenberatung zeigt. Darüber hinaus gehören Arbeitsplätze bei den Erzeugern und Verarbeitern zum TAGWERK-Netzwerk. Nach 25 Jahren ist TAGWERK aus der Region nicht mehr wegzudenken.

TAGWERK im Überblick

TAGWERK-Zentrum, Siemensstr. 2, 84405 Dorfen

TAGWERK-Genossenschaft eG
TAGWERK-Förderverein eV
TAGWERK-Ökoservice GmbH
TAGWERK-Ökohotel

TAGWERK-Läden

TAGWERK Laden Dorfen
TAGWERK Biomarkt Erding
TAGWERK Biomarkt Markt Schwaben
TAGWERK Biomarkt Freising
TAGWERK-Laden 'Kleeblatt', Moosburg
TAGWERK Biomarkt 'Frisch&Fein', Landshut
TAGWERK-Biomarkt Gröbenzell
Ökokorb am Schlossberg, Kraiburg am Inn

TAGWERK auf Wochenmärkten in und bei München

Au/Mariahilfplatz	Sa 8-13 Uhr
Neuhausen/Rotkreuzplatz	Do 13-18 Uhr
Neuperlach/Hanns-Seidel-Pl.	Fr 13-18 Uhr
Neubiberg/Umweltgarten	Do 14.30-18 Uhr

TAGWERK Gemüsegroßhandel Landsham

TAGWERK-Ökokiste München-Riem

TAGWERK-Partyservice Dorfen

TAGWERK im Internet: www.tagwerk.net